

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



**Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)**

AHA fordert nachhaltige Behandlung des Ostrauer Parks

Bekanntlich gehören Schloss und Park Ostrau zu den bedeutsamsten historischen Orten und Denkmalen des Landes Sachsen-Anhalt.

Der Park zählt mit seinen zahlreichen botanischen Besonderheiten und als Rückzugsraum für zahlreiche Tierarten aber auch zu den wertvollsten Naturdenkmalen, welchen es gilt mit besonderer Sensibilität zu behandeln. Beeinflusst und durchflossen vom Fuhnebegewässer Rieda hat der Park auch eine wichtige Funktion als Biotop- und Grünverbundraum der Region.

In dem Zusammenhang sieht der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) mit gewisser Sorge und Skepsis, wenn die Aktivitäten des Vereins Gartenträume vom 14.-16.10.2011 im Rahmen eines Gartenträume-Seminars dazu führen, Altbäume und Mauern freizulegen sowie Sichtachsen zu schneiden. Derartig auf eine rein denkmalpflegerische Entwicklung und Gestaltung orientierten Aktivitäten, führen zu unverantwortlichen Eingriffen in die Natur des Parks. Daher hält es der AHA für dringend geboten auch dem Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz einen grundsätzlichen Raum bei der Zukunftsvision des Ostrauer Schlossparks zu geben. Nach der Auffassung des AHA gilt es den gesamten Tier- und Pflanzenbestand, seine vielfältige ökologische Funktion sowie als Biotopverbundraum im Rahmen der Fließgewässer Rieda und Fuhne zu erfassen, zu werten und zu berücksichtigen.

Daher fordert der AHA mehr ökologischen Sach- und Fachverstand bei der Zukunftskonzipierung des Parks. Dazu zählt nach Meinung des AHA die Erstellung einer wissenschaftlich fundierten Schutz- und Entwicklungskonzeption, welcher dann einer breiten Beratung und Diskussion zu unterziehen ist.

Sollten jedoch die keinesfalls wissenschaftlich-fachlich fundierten Eingriffe im Park, trotz der schon langfristig geäußerten Bedenken des AHA, dennoch stattfinden, dann behält sich der Verein die Prüfung einer Anzeige vor.

Der AHA jedenfalls ist weiterhin bereit, im Rahmen seiner ehrenamtlichen Möglichkeiten an der Erstellung einer Schutz- und Entwicklungskonzeption mitzuwirken. Dazu könnte sich der AHA vorstellen eine Arbeitsgruppe Park Ostrau zu bilden, in welcher Interessenten mitwirken könnten. Wer daran Interesse hat, wende sich bitte an folgende Anschrift:

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)
Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 – 2002746
Fax.: 01805-684 308 363
E-Mail: aha_halle@yahoo.de

Internet: <http://www.aha-halle.de>
Sprechzeiten:
Dienstag: von 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch: von 16.00 bis 18.00 Uhr

Halle (Saale), den 29.09.2011

Andreas Liste
Vorsitzender